



**Gottesdienst
am 26. Mai 2013
zum 43. Stolper Heimattreffen
Ev. Kreuzkirche in Słupsk/Stolp**

Begrüßung durch den Gemeindepfarrer Wojciech Froehlich.

1. Großer Gott, wir loben dich, HERR, wir preisen deine Stärke! Vor dir beugt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.
2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, Stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen rufen dir in sel'ger Ruh': Heilig, heilig, heilig zu!
3. Alle Tage wollen wir Dich und deinen Namen preisen und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen. Rett aus Sünden, rett aus Tod, sei uns gnädig HERRE Gott.
4. HERR, erbarm, erbarme dich! Auf uns komme, HERR, dein Segen! Deine Güte zeige sich Allen der Verheißung wegen. Auf dich hoffen wir allein; Lass uns nicht verloren sein! (469)

Pfarrer: Kommt, lasset uns anbeten!

Gemeinde: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Pfarrer: Gebet

Herr, erbarme dich unser!

Gemeinde: Herr, erbarme dich unser! Christe, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser!

Pfarrer: Ehre sei Gott in der Höhe!

Gemeinde: Und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen! Amen. Amen. Amen.

Pfarrer: Der Herr sei mit euch!

Gemeinde: Und mit deinem Geiste!

Pfarrer: Kollektengebet

Gemeinde: Amen

Lesung: Römer 11,32-36

Evangelium: Johannes 3,1-8

1. Jesu, geh voran auf der Lebensbahn! Und wir wollen nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen; führ uns an der Hand bis ins Vaterland.
2. Soll's uns hart ergehn, laß uns feste stehn und auch in den schwersten Tagen niemals über Lasten klagen; denn durch Trübsal hier geht der Weg zu dir.
3. Rühret eigener Schmerz irgend unser Herz, kümmert uns ein fremdes Leiden, o so gib Geduld zu beiden; richte unsern Sinn auf das Ende hin.
4. Ordne unsern Gang, Jesu, lebenslang. Führst du uns durch raue Wege, gib uns auch die nöt'ge Pflege; tu uns nach dem Lauf deine Türe auf.

Glaubensbekenntnis

Predigt 4. Mose 6,22-27

(nach der Predigt, während des Liedes, wird die Kollekte gesammelt)

1. Herz und Herz vereint zusammen sucht in Gottes Herzen Ruh. Lasset eure Liebesflammen lodern auf den Heiland zu. Er das Haupt, wir seine Glieder, er das Licht und wir der Schein, er der Meister, wir die Brüder, er ist unser, wir sind sein.
2. Kommt, ach kommt, ihr Gnadenkinder, und erneuert euren Bund, schwöret unserm Überwinder Lieb und Treu aus Herzensgrund; und wenn eurer Liebeskette Festigkeit und Stärke fehlt, o so flehet um die Wette, bis sie Jesus wieder stiehlt.
3. Legt es unter euch, ihr Glieder, auf so treues Lieben an, daß ein jeder für die Brüder auch das Leben lassen kann. So hat uns der

Freund geliebet, so vergoß er dort sein Blut; denkt doch, wie es ihn betrübet, wenn ihr euch selbst Eintrag tut.

4. Halleluja, welche Höhen, welche Tiefen reicher Gnad, daß wir dem ins Herze sehen, der uns so geliebet hat; daß der Vater aller Geister, der der Wunder Abgrund ist, daß du, unsichtbarer Meister, uns so fühlbar nahe bist.

5. Ach du holder Freund, vereine deine dir geweihte Schar, daß sie es so herzlich meine, wie's dein letzter Wille war. Ja verbinde in der Wahrheit, die du selbst im Wesen bist, alles, was von deiner Klarheit in der Tat erleuchtet ist.

6. Liebe, hast du es geboten, daß man Liebe üben soll, o so mache doch die toten, trägen Geister lebensvoll. Zünde an die Liebesflamme, daß ein jeder sehen kann: wir, als die von einem Stamme, stehen auch für einen Mann.

7. Laß uns so vereinigt werden, wie du mit dem Vater bist, bis schon hier auf dieser Erden kein getrenntes Glied mehr ist, und allein von deinem Brennen nehme unser Licht den Schein; also wird die Welt erkennen, daß wir deine Jünger sein.

Fürbittengebet

Vater unser im Himmel! Geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser täglich Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten. Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine. (298)

*Liebe(r) TeilnehmerInn
des 43. Stolper Heimattreffens!*

Es war eine große Freude für unsere Gemeinde Sie bei uns zu Gast zum zweiten Mal begrüßen zu dürfen! Wir freuen uns sehr diesen Gottesdienst miteinander zu feiern und eine Gemeinschaft mit Ihnen in unserer Kreuzkirche zu erleben. Für jeden Tag wünschen wir Ihnen, Ihren Familien, Gemeinden und Freunden Gottes Frieden und Seinen reichen Segen!

Für Ihre Spende für die Gemeindearbeit bedanken wir uns recht herzlich!

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen möchten oder den Wunsch hätten unsere Gemeindearbeit zu unterstützen bitte sich unter folgenden Anschrift zu melden:

Parafia Ewangelicko-Augsburska w Słupsku

ks. Wojciech Froehlich; ul. Krzywa 1; PL 76-200 Słupsk

Tel. 00 48 59 8422577 Mob. +48 605556749

Email: slupsk@luteranie.pl www.slupsk.luteranie.pl

Kontonummer:

PL 14 1500 1692 1216 9004 6889 0000 KRDBPLPW